



KREIS
Recklinghausen

Vorläufige

Bestimmungen für die Kreisliga D der Saison 2026 / 2027

im FLVW Kreis Recklinghausen



Die Kreisliga D wird in einer Soll-Mannschaftsstärke von 10 – 14 Mannschaften je Staffel gebildet. Sofern ausreichend Mannschaftsmeldungen für die Kreisliga D eingehen, so erfolgt eine regionale Gruppierung in unterschiedlichen Staffeln. Der verbindliche Spielmodus wird festgelegt, wenn das Meldefenster geschlossen ist (Stichtag: 10.07.2026).

Zum Spielbetrieb der Kreisliga D werden keine Erstmannschaften (Herren) zugelassen. Zudem ist die Meldung von Mannschaften nicht möglich, welche die Spielzeit 2025 / 2026 Höher als Platz 8 der Kreisliga C abgeschlossen haben. Neben der Meldung von Herrenmannschaften können sich auch Ü32-Mannschaften für die Kreisliga D melden (die Meldung bitte im Meldebogen als Herrenmannschaft vornehmen und Ü32 in den Mannschaftsnamen setzen!).

In der Kreisliga D wird es keine Absteiger geben. Die Meister der Kreisliga D Staffeln steigen zudem nicht in die Kreisliga C auf. Sollte ein Spielbetrieb einer Mannschaft in der Folgesaison in der Kreisliga C gewünscht sein, so erfolgt die Meldung vereinsseitig über den Vereinsmeldebogen.

In der Kreisliga D Recklinghausen wird es zu 14-tägigen Ansetzungen kommen (kein wöchentlicher Spielbetrieb!). Der Spieltag / Anstoßzeit kann in folgenden Rahmenzeiten über den Vereinsmeldebogen gewählt werden. Der Spieltag / Anstoßzeit haben ausschließlich Gültigkeit für die Heimspiele der Mannschaft in der Kreisliga D.

Freitag um 19.00 Uhr / 19.30 Uhr

Samstag um 16.30 Uhr / 17.30 Uhr

Sonntag um 11.00 Uhr / 13.00 Uhr / 15.00 Uhr / 17.00 Uhr

In der Kreisliga D kann das Norweger-Modell angewandt werden (reduzierte Spielstärke von 9 Spielern) – sollte die Meldung grundsätzlich als 9er Mannschaft erfolgen, so ist dies im Spielplan gekennzeichnet. Bis maximal 24h vor Anstoß hat eine Mannschaft den



KREIS
Recklinghausen

gegnerischen Verein zu informieren, wenn am Spieltag abseits der Meldung in reduzierter Spielstärke (anstatt 11er auf 9er) oder in aufgestockter Spielstärke (anstatt 9er auf 11er).

Bei Spielverlegungen stimmen sich die Spielpartner untereinander über einen neuen Spieltermin ab. Der neue Spieltermin kann vor oder nach dem geplanten Spieltermin liegen. Das Spiel muss bis spätestens zum Ende der Spielrunde ausgetragen sein. Können die Spielpartner sich nicht auf einen Spieltermin einigen, so wird das Spiel abgesetzt und es kann ein Nachholtermin zu späterem Zeitpunkt vereinbart werden.

Sollten Spiele zwei Wochen vor Ende der Spielrunde nicht ausgetragen sein, so setzt die spielleitende Stelle das Spiel verbindlich an. In diesem Fall wird auf § 43 Abs. 2 SpO/WDFV verwiesen.

Sofern es die personelle Besetzung des Kreisschiedsrichterausschusses erlaubt, erfolgt eine Besetzung der Spiele mit Schiedsrichtern. Für Fälle ohne Ansetzung von Schiedsrichtern gilt Nummer 4 des besonderen Teils für die kreislichen Durchführungsbestimmungen des FLVW Kreis Recklinghausen.

Stand: 30.05.2026